

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heiri auf den Brettern



De Trocheskikurs ischt fertig, De Heiri het underdesse e richtiges Ski-Herz übercho.



Ufstüg.



Schussfahrt oder nicht?



Gäh! Mordsgäh!



Z'erscht na en Schluck!



Oha, was isch au! Halt au!



Es haut en nids!



En Chlapf, daß de Baum zitteret.



Ganz trümlig isch mer!



Das Antlitz des Sportmanns.

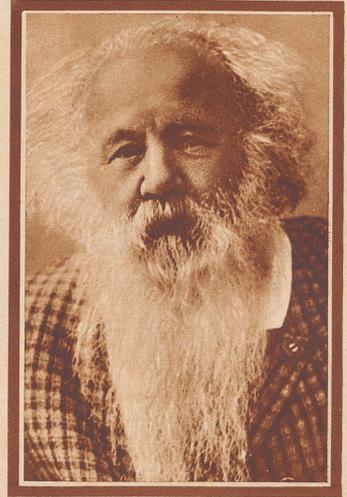
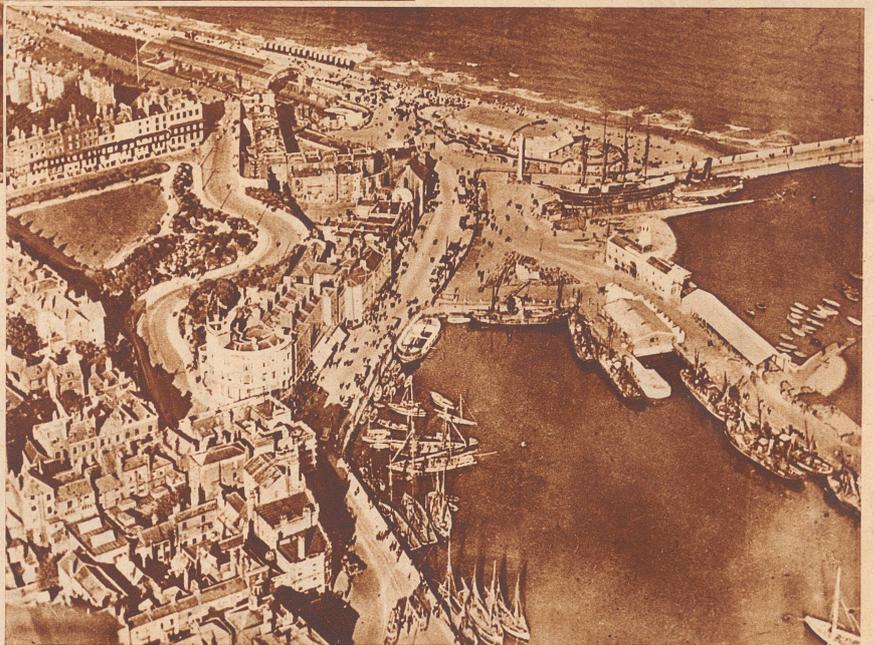


Der Hai ist gefangen!

Auf der Fahrt durchs Rote Meer gelang es der Besatzung des italienischen Postdampfers «Francesco Crispi», einen Riesenhai zu fangen. Der Riesenhai ist einer der gefährlichsten Räuber des Meeres, wird bis 12 Meter lang und 8000 Kilogramm schwer und bewohnt mit Vorliebe die kalten Meere. Bei diesem Hai im Roten Meer scheint es sich wohl um ein in die warme Zone verirrtes Exemplar zu handeln. Bild: Der tote Hai wird an Bord genommen.

Zu verkaufen: ein Hafen

Das englische Ministerium für Transportwesen veröffentlicht ein eigenartiges Angebot. Es bietet den Hafen von Ramsgate samt den dazugehörigen Strandanlagen zum Verkauf an. Unser Bild zeigt eine Luftaufnahme des kleinen, aber gutgeschützten Hafens von Ramsgate in der Grafschaft Kent.



† Hermann Bahr

In seinem 71. Jahre starb er in München. Unter den deutschen Dichtern der letzten Jahrzehnte war Hermann Bahr einer der schaffensfreudigsten und geistreichsten. Der deutschen Bühne schenkte er eine große Zahl von Dramen und Lustspielen. Neben seinen dichterischen Werken zeugen unzählige kritische Arbeiten, Essays, Abhandlungen, Feuilletons über künstlerische und andere Fragen der Gegenwart für sein bis ins hohe Alter ungebrochenes Temperament und seine kluge Weltbetrachtung.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzetti & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettiHuber. • Telefon: 51.790